

verdichtung 11

Magdeburger Literaturwochen

„... sehnsüchtig schreit die Ferne ...“ (K. Tucholsky)
Reisen. Abenteuer. Impressionen.

Sonderausstellungen

4. bis 29. Oktober 2016, Stadtbibliothek Magdeburg
Steve Grabow: Landgang.

Impressionen von den nordfriesischen Inseln Föhr und Amrum die im vorigen Jahr entstanden sind. Mit dem Fahrrad hat man die Möglichkeit, die Inseln zu erkunden, und bekommt so die ganze Schönheit der Natur und Küstenabschnitte zu sehen.

Bis 28. Oktober 2016, Literaturhaus
Peter Beste: Weltliteratur in Bildern. Erzählende Grafik.

Die Ausstellung entführt den Besucher in ferne Welten und vergangene Zeiten anhand ausgewählter Klassiker der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur. Die Bilder zu Jonathan Swifts fabelhaften Reisebeschreibungen wollen den unverfälschten „Gulliver“ zeigen, der sich nicht auf das leicht verdauliche Kinder- und Märchenbuch reduzieren lässt. Mit den Entwürfen zu Melvilles „Moby Dick“ nimmt Peter Beste den Betrachter mit auf eine weitere Reise in seine abenteuerlichen Bildwelten.

Der Grafiker und Buchillustrator Peter Beste wurde 1942 in Osnabrück geboren und studierte von 1963 bis 1968 an der Werkkunstschule in Münster. Gezeigt werden originale Buchgrafiken aus den 1970er und 1980er Jahren seines Schaffens, welche die Reisebeschreibungen und Abenteuerromane in Bildern umsetzen und nur scheinbar märchenhaft anmutende Welten zeigen.



Literarische Abende und Veranstaltungen

Eröffnung der Literaturwochen

Montag, 31. August 2016, 19:00 Uhr, Literaturhaus

Frank Hengstmann:

„Auto“-Biografie – ein kabarettistischer Reise-Rück-Blick.



© privat

Die Auftaktveranstaltung handelt von einer zwar unfreiwilligen, aber in diesem besonderen Fall aufseherregenden Reise, nämlich der Reise des Lebens, erzählt anhand einer „auto“-biografischen Retrospektive: Frank Hengstmann nimmt uns mit dem Wartburg, Škoda und Trabant mit durch holprige Zeiten. Selbst-Erlebtes am Rande (s)einer (klein)künstlerischen Laufbahn auf Touren von Rostock bis Zeitz – ein

nicht ganz gewöhnliches Kabarettlerlebnis.

Mitfahrgelegenheit zum Preis von 5,00 €

Mittwoch, 7. September 2016, 19:00 Uhr, Literaturhaus

Sigrid Damm: Sommerregen der Liebe.

Goethe und Frau von Stein.

Von der Sehnsucht nach dem Unerreichbaren.



© Ute Karen Seggelke

Goethes Briefe an Charlotte von Stein gehören zu den schönsten Liebeszeugnissen der Weltliteratur – und sie sind intime Dokumente über Goethes erstes Jahrzehnt in Weimar, über das er sich lebenslang in Schweigen gehüllt hat. Rückhaltlos vertraut er der Geliebten alle seine Zweifel und Ängste an, berichtet von Erfolgen und Niederlagen sowohl seiner künstlerischen als auch seiner gesellschaftspolitischen

Arbeit am Weimarer Fürstentum. Vor allem aber erzählen diese Briefe von seiner Leidenschaft für die unerreichbare Frau.

Eintritt: VVK 10,00 € / AK 12,00 €

Montag, 12. September 2016, 14:00 Uhr, Literaturhaus

„Anderswo“ – Lyrik und Prosa vom Reisen
mit Sabine Raczkowski und Pia Monika Nittke.

Anderswo, das ist: Italien, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Františkovy Lázně, Norwegen, die USA, Australien und Schottland, das Meer, die Ferne schlechthin. Pia Monika Nittkes Gedichte und Sabine Raczkowskis Prosa erzählen lebendig, voller Farbe, Ironie, Kraft und feinen Details von ihren Erlebnissen, Begegnungen und Eindrücken auf ihren Reisen.

Eintritt: 5,00 € / ermäßigt 3,00 €

Montag, 12. September 2016, 18:00 Uhr, Forum Gestaltung
Eine Reise ins Shtetl – Marcia Zuckermann: Mischpoke! Musikalische Einstimmung mit dem Chor der Synagogengemeinde Magdeburg.



© Marion Vierling

Samuel Kohanim, Oberhaupt einer der ältesten jüdischen Familien im westpreußischen Osche, ist durchschnittliches Unglück gewöhnt. Seine Frau Mindel, schroff und wortkarg von Natur, gebar ihm sieben Mädchen. Die „sieben biblischen Plagen“, wie die Kohanim-Töchter genannt werden... Eine turbulente Familiensaga, spannend und handlungsreich, voller Tragik und Komik, mit

verschmitztem „Kohanim’schen Flitz“ und erfrischender Berliner Schnauze, vorbehaltloser Selbstironie und listigem Humor. Marcia Zuckermann, 1947 als Kind deutsch-jüdischer Eltern in Berlin geboren, hat einen großartigen Familienroman in bester Tradition jüdischer Erzählkunst geschrieben.

Eintritt: VVK 5,00 € / AK 8,00 €

Mittwoch, 14. September 2016, 19:00 Uhr, Literaturhaus
Werner Fritsch und Angela Winkler: Nofretete / Das Rad des Glücks / Mutter Sprache – eine Zeitenreise.



© Uta Ackermann

Seine Nofretete, so der amtierende Stadtschreiber Werner Fritsch, „soll zwischen den Zeiten pendeln, aus der Gegenwart zurück in die Vergangenheit, die immer mehr zur Metapher der Gegenwart wird“. Mehr als drei Jahrtausende greift der Dramatiker, Hörspiel- und Drehbuchschreiber in seinem neuen Stück zurück und gibt der legendären ägyptischen Königin klangvolle Stimme und

tragische Gestalt. Begleitet wird Fritsch an diesem Abend von der Schauspielerin Angela Winkler.

Eintritt: 5,00 €

Sonntag, 18. September 2016, 14:00 Uhr, Magdalenenkapelle
Auf den Spuren des Pilgers Hans von Waltheim – Stationen auf dem Jakobsweg.

Vortrag und Gespräch mit Dr. Gudrun Wittek über Hans von Waltheim, einem deutschen Patrizier, den seine Pilgerreise 1474 von Halle nach Saint-Maximin-la-Sainte-Baume führte, einer bekannten Wallfahrtsstätte zur Verehrung der Maria Magdalena in der Provence.

Unkostenbeitrag: 5,00 €

Sonntag, 18. Sept. 2016, 19:30 Uhr, Forum Gestaltung
Irmgard Keun: Kind aller Länder – Lesung.

Kein Mädchen aus Syrien, das hier ihre Flucht beschreibt, aus Afghanistan nicht und nicht aus Eritrea. Kully ist ein Kölsches Kind. Unschuldiger wie alle Kinder an den Katastrophen der Zeiten, macht sie Ihre Flucht- und Asylverfahren vor 80 Jahren. Dass sie aktuell sind, sollte den „Erwachsenen“ Schamesröte ins Gesicht treiben. Das Buch macht dies bedeutsam, es muss jetzt (!) öffentlich gelesen werden.

Eine Lesung mit Friederike Walter, eingerichtet von Norbert Pohlmann.

Eintritt: 10,00 € / ermäßigt 5,00 €

Donnerstag, 22. Sept. 2016, 19:30 Uhr, Stadtbibliothek
Guinness, Whisky & Mee(h)r – Ein musikalischer Reiseabend durch Irland und Schottland.

Zusammen mit dem Musiker Klaus Reinholz lädt Mady Host zu einer Lesereise ein. Neben Fotos, Leseausschnitten und dem ein oder anderen Schwank aus dem Reise-Nähkästchen dürfen sich die Gäste auf irisch-schottische Folkloremusik freuen.

Eintritt: 5,00 €

Samstag, 24. Sept. 2016, 19:00 bis 23:00 Uhr, Literaturhaus
3. Magdeburger Kulturnacht – freisCHWIMMEN.
„... Kein Segel setzt‘ ich matt.“ (Georg Kaiser) – eine literarische Reise über die Weltmeere.

Das Magdeburger Literaturhaus lädt ein zu lyrischen Lesungen, orientalischer Musik und einem Einblick in die Sonderausstellung. Mit dabei: Abdulkadir und Jin Musa „Abschied von Blumenland“, Reiner Bonack „Verse vom Meer/Der tiefere Grund“, Franka Schumacher und Herbert Beesten mit dem Reisebericht „China. Ende und Anfang der Seidenstraße“.

Eintritt: Es gelten die Tickets der Magdeburger Kulturnacht.

Dienstag, 27. Sept. 2016, 18:00 Uhr, Einewelthaus

Nancy Aris: Passierschein, bitte! Dattans Erbe.

Bereits mit ihrem ersten Buch „Passierschein, bitte!“ (2014) begab sich Nancy Aris auf die Spuren der deutschen Kaufleute Kunst & Albers und ihres Kaufhauses in Wladiwostok. Dies war die Vorarbeit zu ihrem 2016 erschienenen Roman „Dattans Erbe“, in dem sich die Historikerin Anna Stehr auf die Suche nach dem Tagebuch von Adolph Dattan macht. Dattan hatte in Wladiwostok das Kaufhaus Kunst & Albers aufgebaut, noch bevor es in Europa Kaufhäuser gab. Sein kometenhafter Aufstieg endet mit dem Ersten Weltkrieg und er kehrt aus der Verbannung als gebrochener Mann nach Deutschland zurück. Nach drei Monaten verlässt auch Anna Stehr Wladiwostok – ohne Tagebuch, aber mit einer Spur, die nach Naumburg führt. Was sie dort finden wird, ist spektakulär.
Eintritt: 5,00 €

Freitag, 29. Sept. 2016, 19:30 Uhr, Gruson Gewächshäuser
Barbara und Dieter Ochs: Wir lassen den Stau hinter uns. Mit dem Traktor durch Nordeuropa.

Siebzehn Länder bereisten Barbara und Dieter Ochs auf ihrer Reise zum Nordkap und in den Süden Europas – in einem restaurierten Traktor und ihrem Bauwagen mit einer Höchstgeschwindigkeit von 27 km/h. Sie berichten von „ähnlich verrückten“ Menschen mit außergewöhnlichen Biografien, die sie während ihrer Reise kennengelernt haben, und versuchen, fassbar zu machen, wie ein fremdes Land riecht, schmeckt und sich anfühlt.

Eintritt: VVK 6,00 € / AK 8,00 €

Freitag, 30. Sept. 2016, 19 Uhr, Museumsdepot Sudenburg
Annett und Nadja Gröschner: „Zum Vergnügen war hier noch niemand“. Eine literarische Reise mit der historischen Straßenbahn von und nach Magdeburg.



© Engelbert Dudek

Während sich Nadja Gröschner den Beschreibungen Magdeburgs von auswärtigen KünstlerInnen und JournalistInnen aus drei Jahrhunderten widmet, liest Annett Gröschner aus bisher unveröffentlichten Reiseberichten, die sie in den letzten Monaten bei ihren Fahrten mit der Linie 4 auf der Welt verfasst hat.

Mit freundlicher Unterstützung der IG Nah. Anmeldung nur über 0391 602809 oder feuerwachemd@gmx.de.

Eintritt: 15,00 € (inkl. Fahrt und Reiseproviant)

Montag, 10. Oktober 2016, 14:00 Uhr, Literaturhaus
Thilo Schwichtenberg: Von der kleinen in die große Welt. Lyrische Reisebilder von Aken an der Elbe über Griechenland und die Ukraine bis nach Vietnam.

Die Eindrücke, die Thilo Schwichtenberg aus Büchern, auf Reisen und während Theatervorführungen gewinnt, bewegen ihn zum Schreiben – seiner größten Leidenschaft. Seine heiteren und ernsten Erzählungen handeln von seinen Reiseerlebnissen aus Sri Lanka und China, Island und Irland, Andorra und Argentinien, Bhutan und Portugal, aber auch aus dem Harz und natürlich aus seiner Heimatstadt Aken.

Eintritt: 5,00 € / ermäßigt 3,00 €

Dienstag, 11. Oktober 2016, 19:00 Uhr, Literaturhaus
Gregor Weber: Stadt der verschwundenen Köche.



© Stephanie Füssenich

In einer Mischung aus Retro-Science-Fiction à la Jules Verne, Steampunk und märchenhafter Parallelwelt erzählt der Autor von Intrigen und Gaunereien in einer Welt, in der Kochen eigentlich verboten ist, Köche aber mit Gold aufgewogen werden. Atemlos verfolgt der Leser die Abenteuer von Carl Juniper, der sich nach einem Schiffsbruch

vor Kap Hoorn in einer fremden Welt wiederfindet...
Eintritt: VVK 8,00 € / AK 10,00 €

Donnerstag, 13. Oktober 2016, 19:30 Uhr, Stadtbibliothek
Dietmar Bunse: Faszination Portugiesischer Jakobsweg. Der Küstenweg zwischen Porto und Santiago de Compostela – der „einfache“ Jakobsweg – bezaubert durch seine phantastische kulturelle Landschaft, die im Wechsel durch verträumte Dörfer, mittelalterliche Brücken und malerische lang gestreckte Meeresarme führt. Neben wertvollen Tipps für die eigene Wanderung wird der Autor auch selbstkomponierte Lieder über den Jakobsweg auf der Gitarre zu Gehör bringen.
Eintritt: 5,00 €

Donnerstag, 20. Oktober 2016, 19:00 Uhr,
„Kiez“ – Kiosk und Restaurant am Neustädter Bahnhof
Die Schreibkräfte: Wir treiben euch das Fernweh aus ... Die Schreibkräfte Magdeburg berichten von Reisen, auf denen sie das Fürchten lernten. In der bewährten Genremixtur mit lyrischen, epischen und dramatischen Ausdrucksmitteln werden die Schreibkräfte das Publikum mit auf ihre persönlichen Horrortrips nehmen. Die Sitzgurte werden während des Fluges geschlossen bleiben. Musikalische Begleitung: Martin Rühmann
Eintritt: 5,00 €

Freitag, 21. Oktober 2016, 19:00 Uhr, Literaturhaus
Jan Böttcher: Y. Neben einem Computerspiel steht im neuen Roman des Musikers und Autors Jan Böttcher vor allem eine deutschkosovarische Liebesgeschichte im Fokus. Es ist ein großer europäischer Roman über die Geschichte einer ungleichen Liebe zwischen Nord und Süd, Heimat und Fremde, Schicksal und Selbstbestimmung.
Eintritt: VVK 6,00 € / AK 8,00 €

Sonntag, 23. Oktober 2016, 15:00 Uhr, Mückenwirt
Oliver Lück: Flaschenpostgeschichten. Oliver Lück sammelt Briefe aus der Ostsee und folgt ihren Botschaften zu deren Absendern. Er nimmt uns mit auf kleine und große Reisen und erzählt die bewegenden Lebensgeschichten hinter den Briefen aus dem Meer. Doch vielleicht spült uns an diesem Nachmittag auch die Elbe noch verborgene „Flaschenpostgeschichten“ an Land.
Eintritt: 5,00 €

Montag, 7. November 2016, 19:00 Uhr, Literaturhaus
Hanns Zischler liest: „Die Europäer“ von Henry James.



© Jennifer Fey

Was unterscheidet Europäer von Amerikanern, die Alte von der Neuen Welt? Henry James (1843–1916), in New York geboren, verbrachte die meiste Zeit seines Lebens auf Reisen durch Europa. In seiner leichtfüßigen Komödie bringt er Frauen und Männer von beiden Seiten des Atlantiks erst miteinander ins Gespräch und dann unter die Haube. Jetzt erschien dieses Frühwerk in einer neuen Übersetzung. Der markante Sprecher und Schauspieler Hanns Zischler liest aus „Die Europäer“.
Eintritt: VVK 12,00 € / AK 15,00 €

Donnerstag, 17. November 2016, 19:30 Uhr, Literaturhaus
Karsten Kruschel: Vilm. Der Regenplanet. / Vilm. Die Eingeborenen. Der freie Schriftsteller und Redakteur Karsten Kruschel wurde 1959 in Havelberg geboren und wuchs in Magdeburg auf. Er promovierte zur Science-Fiction-Literatur in der DDR und veröffentlichte seit 1979 Kurzgeschichten, Essays, aber auch Lexikonbeiträge sowie zahlreiche Rezensionen. Seine Romanreihen wurden mehrfach mit dem Deutschen Science-Fiction-Preis ausgezeichnet, im September erhält Kruschel zudem den renommierten Kurd-Laßwitz-Preis. In seinem neuesten Werk „Das Universum nach Landau“ wird die Welt von Galdäa und Vilm auf ganz neue Weise geschildert.
Eintritt: VVK 6,00 € / AK 8,00 €

24. November 2016, 19:30 Uhr, Volksbad Buckau
Gisela Steineckert: Eines schönen Tages ... So beginnen Geschichten oder auch Erinnerungen. In Gisela Steineckerts neuem Buch sind es Geschichten über Freunde, Kollegen und Erinnerungen an Wegbegleiter, gemeinsames Arbeiten und Streiten. Sie geben Impulse, die Zeit und das Leben am Blick des anderen zu messen.
Eintritt: VVK 6,00 € / AK 8,00 €

Mittwoch, 30. November 2016, 19:00 Uhr, Literaturhaus
„Vielleicht war schon zu schwer mein Blut ...“ Die Lebensreise Paul Zechs. Wunschziele und harte Ankünfte. Immer wieder schrieb Paul Zech seine Biografie um, frisierte und manipulierte sie: Da war man Abiturient, Bergmann, Doktor gar. Er fiel auf als Plagiator und Bücherdieb. Und er war doch ein produktiver, wortgewaltiger, erfolgreicher Schriftsteller, Lyriker, Essayist, Dramatiker, Romancier. Viele seiner Gedichte und Romane sind bleibender Bestandteil der deutschen Literatur des 20. Jahrhunderts. Albrecht Franke hat sich immer wieder mit diesem faszinierenden Schriftstellerleben befasst und stellt Paul Zechs Leben dar.
Eintritt: 5,00 €

Verdichtung für Kinder und Jugendliche

Birgit Herkula / Wolf Stein: Was plötzlich geschah. Vom Reisen & Erleben. Eine Schreibwerkstatt für Magdeburger Grundschülerinnen und -schüler. Zum Abschluss werden die Texte in einer Veranstaltung der Kinderbibliothek Magdeburg vorgestellt.

Reiner Bonack: Der Schulhoflöwe. Geschichten von Magda Lurch aus Magdeburg, Wolke Dickbauch und Wendelin Wurz. Ort: Stadtteilbibliothek Sudenburg.

Kai Lüftner: Das Kaff der guten Hoffnung. Kalle sucht seinen Bruder – auch im „Kaff der guten Hoffnung“, einem Kinderheim. Doch zunächst müssen Kalle und seine Freunde noch viele Abenteuer erleben und den arglistigen Graf Arg überlisten. Ort: Stadtteilbibliothek Reform und Sudenburg

Puppentheater Eckstein: Reggaease Boooo & die Rosa Monsterkrabbe. BOOOOs neues Abenteuer verspricht Hochspannung: Eine Monsterkrabbe bedroht den Reggaewald. Sie soll riesig sein. Die Gerüchte kochen hoch, keiner hat sie gesehen, aber jeder weiß etwas zu berichten...
Sonntag, 20. November 2016, 16.00 Uhr, Moritzhof/Scheune
Kartenvorverkauf nur über Kulturzentrum Moritzhof.

Eintrittspreise

Die Vorverkaufspreise entsprechen den ermäßigten Eintrittspreisen an der Abendkasse. Eine Kombi-Karte für drei Veranstaltungen Ihrer Wahl zum Preis von 15,00 € können Sie im Literaturhaus und in der Buchhandlung Bartel & Gand (Olvenstedter Straße 11, Tel.: 0391 7328661) unter Angabe der von Ihnen gewählten Veranstaltungen erwerben. Die Kombi-Karte gilt nicht für die Magdeburger Kulturnacht (24.09.2016) und die Fahrt mit der historischen Straßenbahn (30.09.2016).

Veranstalter

Literaturhaus Magdeburg e.V.
Thiemstraße 7 · 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 4044995
E-Mail: info@literaturhaus-magdeburg.de
Internet: www.literaturhaus-magdeburg.de



in Kooperation mit
dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg, gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadtsparkasse Magdeburg sowie mit freundlicher Unterstützung durch weitere Partner.

Die Magdeburger Literaturwochen werden mitgestaltet und unterstützt durch:
ARTist! e.V. / Kulturzentrum Moritzhof
Moritzplatz 1 · 39124 Magdeburg
Telefon: 0391 2578932 · www.moritzhof-magdeburg.de
Einewelthaus / Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Schellingstraße 3/4 · 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 5371200 · www.agsa.de

Erlebnisbiergarten „Mückenwirt“
An der Elbe 14 · 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 5209337 · www.mueckenwirt.de
Feuerwache Sudenburg / PAKK e.V.
Halberstädter Straße 140 · 39112 Magdeburg
Telefon: 0391 602809 · www.feuerwachemd.de

Forum Gestaltung e.V.
Brandenburger Straße 10 · 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 99087611 · www.forum-gestaltung.de
Gruson Kultur & Gewächshäuser e.V.
Schönebecker Straße 129 b · 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 4042910 · www.gruson-ev.de

Stadtbibliothek Magdeburg
Breiter Weg 109 · 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 5404884 · www.stadtbibliothek.magdeburg.de
Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage
Karl-Schmidt-Straße 56 · 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 4048089 · www.courageimvolksbad.de

und die im Literaturhaus Magdeburg e.V. vertretenen Vereine und literarischen Gesellschaften.

Auskünfte, Voranmeldungen und Vorverkauf, so nicht anders im Programm vermerkt, über das Literaturhaus Magdeburg und die jeweiligen Veranstaltungsorte. Änderungen vorbehalten.



verdichtung 11

Magdeburger Literaturwochen

„... sehnsüchtig schreit die Ferne ...“ (K. Tucholsky)

Reisen. Abenteuer. Impressionen.



31.08. – 30.11.2016